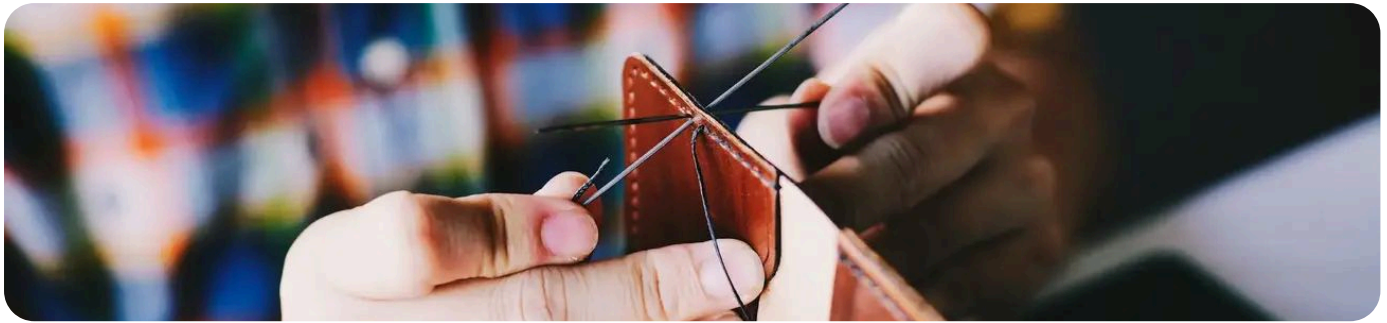



AUSBILDUNG · AUS ROHHAUT WIRD LEDER

Fachkraft Lederherstellung und Gerbereitechnik

Wie wird aus einer rohen Tierhaut ein edles Leder? Genau das lernst du in der Ausbildung zur Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik. Du bereitest Häute und Felle vor, gerbst sie und veredelst das Leder. Dabei steuerst du chemische Prozesse und bedienst große Maschinen. Dein Leder wird später zu Schuhen, Möbeln oder technischen Artikeln verarbeitet. Dafür brauchst du technisches Verständnis, Sorgfalt und Interesse an Chemie und Biologie. Hier erfährst du, was du als Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

Früher hieß dieser Beruf Gerber/in.


3 Jahre

Dauer


dual, Industrie

Ausbildung


1.030 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. Bis 2015 hieß er Gerber/in.

1981 bis 2015

Gerber/in

seit 2015
Fachkraft Lederherstellung und Gerbereitechnik

In der DDR hieß der Beruf: Facharbeiter/in für Lederherstellung, Katgut- und Saitenfacharbeiter/Katgut- und Saitenfacharbeiter/in

Berufsamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949. Die DDR-Berufe gingen mit der Wiedervereinigung 1990 in den heutigen Ausbildungsberufen auf.

Was macht eine Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik?

Du bist Maschinenführer/in, Materialprüfer/in und ein Stück weit Chemiker/in. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Rohware vorbereiten

Du nimmst rohe Häute und Felle an, prüfst und sortierst sie. Danach weichst du sie ein, entfleischt sie und entfernst im Äscher die Haare.

Veredeln

Du spaltest, falzt, färbst, fettest, trocknest und bügelst das Leder. Mit Oberflächenbehandlungen gibst du ihm Glanz, eine matte Optik oder machst es wasserabweisend.

Qualität prüfen

Du nimmst Proben und prüfst im Labor Dicke, Reißfestigkeit und Farbechtheit.

Rezepturen

In manchen Betrieben hilfst du, Gerb- und Veredelungsrezepturen zu verbessern.

Gerben

Du wählst das passende Verfahren, zum Beispiel Chromgerbung oder pflanzliche Gerbung. Du steuerst die chemischen Prozesse in großen Fässern. So wird aus Haut haltbares Leder.

Maschinen bedienen

Du arbeitest mit Spalt- und Falzmaschinen, Färbefässern, Trocknern und Bügelpressen. Du stellst sie ein und erledigst einfache Wartungen.

Umwelt- und Arbeitsschutz

Du hältst strenge Auflagen beim Umgang mit Prozesswasser und Chemikalien ein und entsorgst Abfälle fachgerecht.

Wo arbeitest du als Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik?

Du arbeitest in Gerbereien und Lederfabriken. Dort bist du in den Nassbereichen mit Gerbfässern und Färberei unterwegs und in den Trockenbereichen mit Veredelung und Endkontrolle.

Du arbeitest oft im Team. In größeren Betrieben gibt es Schichtdienst. Die Arbeit kann geruchsintensiv sein, und du hast mit Chemikalien zu tun.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Dein Ausbildungsbetrieb ist eine Gerberei oder Lederfabrik. Dort lernst du an den Anlagen und im Labor. In der Berufsschule geht es um Gerbereichemie, Biologie, Mikrobiologie, Materialkunde, Verfahrenstechnik, Anlagentechnik, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Qualitätssicherung, Umweltschutz und Arbeitssicherheit.

Das lernst du unter anderem:

Häute- und Fellkunde

Aufbau und Eigenschaften verschiedener Häute und Felle

Anlagentechnik

Äscherfässer, Gerbfässer, Trockner und Spaltmaschinen

Materialprüfung

physikalische und chemische Prüfung von Leder

Gerbereichemie

Gerbstoffe, Hilfsmittel und ihre Wirkung auf das Leder

Veredelung

Färben, Fetten, Prägen, Schleifen und Lackieren

Umweltschutz

Wasserreinigung und Entsorgung von Gerbereiabfällen

Arbeitssicherheit

sicherer Umgang mit Chemikalien und Maschinen

Prozesskontrolle

Prozessdaten erfassen und Abläufe überwachen

Welche Voraussetzungen brauchst du als Fachkraft Lederherstellung und Gerbereitechnik?

Was solltest du mitbringen?

- einen mittleren Schulabschluss oder einen guten Hauptschulabschluss
- technisches Verständnis und Interesse an Maschinen
- Interesse an Chemie und Biologie
- eine sorgfältige Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Chemikalien
- einen guten Geruchssinn
- körperliche Belastbarkeit, denn es ist oft feucht und warm
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Lust, komplexe Prozesse zu verstehen

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	1.030 €
2. Ausbildungsjahr	1.130 €
3. Ausbildungsjahr	1.230 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung als Fachkraft Lederherstellung und Gerbereitechnik zu dir?

Du magst Naturmaterialien und Technik? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Tradition und Technik

Du verbindest altes Handwerkswissen mit moderner Technik.

Spezialisierung

Du kannst dich auf Leder für Mode, Möbel oder technische Anwendungen spezialisieren.

Abwechslung

Du arbeitest in vielen Schritten der Lederherstellung mit.

Nachhaltigkeit

Du hilfst mit, umweltfreundlichere Verfahren in die Branche zu bringen.



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Fachkraft Lederherstellung und Gerbereitechnik?

Was du als Fachkraft Lederherstellung und Gerbereitechnik jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer in der Chemie-AG Farben und Lösungen ansetzt, alte Lederjacken pflegt und auffrischt oder Stoffe mit Pflanzenfarben einfärbt, zeigt Betrieben Interesse an Prozessen und Sorgfalt. Wer im Wasserballteam oder beim Rudern trainiert, beweist Teamgeist und Belastbarkeit, auch wenn es feucht und warm wird. Wenn dich das Nähen von Leder reizt, schau dir **Fachkraft Lederverarbeitung** an. Für Sättel und Polster passt **Sattler/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ in der Chemie-AG Lösungen und Farben ansetzt
Neugier
- ✓ Lederschuhe oder Jacken pflegt und auffrischt
Sorgfalt
- ✓ Stoffe mit Pflanzenfarben einfärbt
Kreativität
- ✓ im Ruder- oder Wasserballverein trainierst
Belastbarkeit
- ✓ in der Schülerfirma im Team produzierst
Teamgeist

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

5

Betriebe bilden aus

Platz 285 von 340 Berufen.

WO?

Bayern		2
Nordrhein-Westfalen		2
Baden-Württemberg		1

Die meisten Betriebe: Landkreis Holzminden, Leverkusen, Kreis Heinsberg

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Du lernst einen Spezialberuf. Die Lederproduktion in Deutschland ist kleiner als früher. Für Spezialleder und umweltfreundliche Verfahren werden aber weiter gut ausgebildete Fachkräfte gebraucht. Hier kannst du arbeiten:

- in Gerbereien und Lederfabriken, etwa für Oberleder, Spaltleder oder Polsterleder
- bei Herstellern von Chemikalien für die Lederindustrie in Anwendungstechnik oder Labor
- in Qualitätssicherung und Entwicklung bei großen Lederabnehmern wie der Automobil- oder Möbelindustrie
- in Forschungsinstituten für Leder

- im Umweltmanagement der Gerbereibranche

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Industriemeister/in

zum Beispiel Chemie oder Textil und Leder, für leitende Aufgaben in der Produktion

Spezialisierung

zum Beispiel auf umweltfreundliche Gerbung, Spezialleder, Färbetechnik oder Oberflächenveredelung

Studium

mit Hochschulzugangsberechtigung zum Beispiel Chemieingenieurwesen, Verfahrenstechnik oder Umwelttechnik

Techniker/in

für Chemietechnik oder Textiltechnik mit Schwerpunkt Leder

Ausbilder/in

wenn du dein Wissen weitergeben willst

KURZ GESAGT

Fazit: Ein Naturprodukt mit Know-how veredeln

Als Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik verbindest du Technik, Chemie und Genauigkeit. Du schaffst ein Naturprodukt, das in vielen Bereichen gebraucht wird. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Danach kannst du Meister/in oder Techniker/in werden, dich spezialisieren oder studieren.

Neugierig geworden? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Industrie.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de